



## Fußball motiviert ein Dutzend Jugendliche zum Lesen

Von Schwarzwälder-Bote 15.09.2016

Ein Dutzend Jungen und Mädchen nahmen an "Kicken und Lesen", einem gemeinsamen Projekt des Jugendhauses Eigensinn und der Altensteiger Schulsozialarbeit, teil und jagten in der Markgrafenhalle dem Fußball hinterher. Schulsozialarbeiter Thomas Podbielski und Jugendhausleiter Nils Dickmann von der Stiftung Eigensinn begleiteten, unterstützten und motivierten die Kinder. Ihnen war wichtig, dass die Schüler sich sinnvoll beschäftigen. Neben dem Sport steht aber auch das Lesen im Vordergrund des Projektes. Gemeinsam wurde im Jugendbuch der Reihe „Die drei Fragezeichen“ geschmökert – die Geschichte passte zum Fußball. "Wir versuchen, die Schüler durch Sport und Spiele zu motivieren, sich ein Buch zu schnappen und zu lesen", erläuterte Nils Dickmann die pädagogische Absicht. "Wer nicht richtig lesen kann, hat schlechte Chancen in unserer Gesellschaft. Dem möchten wir durch solch ein Angebot entgegenwirken", ergänzte Thomas Podbielski. Es soll durch das Lesen der Wortschatz vergrößert, die Kreativität gefördert, der Horizont erweitert und die Konzentration gefördert werde. Unterbrochen wurde das Fußballspielen und Lesen nur durch ein gemeinsames Mittagessen. "Kicken und Lesen" ist ein freiwilliges und offenes Angebot von den Schulen und dem Jugendhaus. Selbst Bürgermeister Gerhard Feeß schaute persönlich vorbei. Die Jugendlichen überreichten ihm ein eigens Trikot der Mannschaft, das sie selbst gestalteten. Feeß betonte, dass dieses Projekt eine "gute, wichtige und wertvolle Arbeit" sei. Unter dem Motto „Wir sind alle ein Team“ wurde jeder Tag mit einem Abschlusskreis beendet. Der letzte Nachmittag der Woche verbrachten die Jugendlichen diesmal im Jugendhaus in der Alten Steige 17. Dort spielten sie Tischtennis, Air-Hockey und Billard – und lasen viel. Ziel ist nach Auskunft des Jugend- und Heimerziehers Nils Dickmann, dass auch jüngere Kinder ins Mittlere Schulhaus kommen. Das Jugendhaus ist ab dieser Woche wieder für alle Altersgruppen am Dienstag von 15 bis 20 Uhr, am Donnerstag von 16 bis 21 Uhr, am Freitag von 17 bis 22 Uhr und nur für Mädchen am Mittwoch von 15 bis 19 Uhr.